



Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

Neues zu Gian Casty

Vor rund zwei Jahren konnte der Glasbildzyklus «Die fünf Kontinente» von Gian Casty im Heimatdorf des Künstlers neu platziert werden. Nun sind Aufnahmen der Glasbilder an ihrem ursprünglichen Basler Standort aufgetaucht.

«Afrika!», «Eskimo!», «Indien!» – die kleine Flurina kennt schon jedes der farbig leuchtenden Bilder. So freut sie sich doppelt, wenn sie mit ihrer Grossmutter im Verbindungstunnel zur Zuoz Tiefgarage «Rollbahn» fahren darf. Schon die Basler Kunsthistorikerin Maria Netter (1917–1982) sah Castys märchenhafte Werke von einem leisen, fast verborgenen und immer lebensbejahenden Lächeln begleitet. Der Bildhauer und Professor Alexander Zschokke (1894–1981) bemerkte in den Glasbildern eine Raffiniertheit von Farbe, Material und Einfalt, welche diese so vielschichtig wie das Volkslied und doch einfach wie eine Kinderzeichnung erscheinen lassen. Da erstaunt es kaum, wenn die leuchtenden Glasbilder von Gian Casty noch heute neben Gross auch Klein faszinieren.

Lohnender Effort

So hat sich der Effort wohl gelohnt, die farbigen Bilder im Heimatdorf des Künstlers neu zu platzieren. Denn diese waren ja ursprünglich eigens für die Verglasung des Lichthofes des ersten Stocks im Bankvereingebäudes am St. Alban-Graben in Basel geschaffen worden.

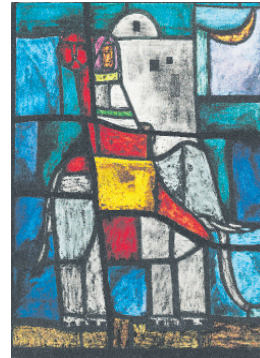
Wie durch ein Wunder blieben die Glasmalereien beim Grossbrand des Bankgebäudes vom 8. Dezember 1978 unversehrt, fanden aber beim Wiederaufbau des Gebäudes keinen Platz mehr. Die fünf grossformatigen Kunst-



Die Scheibe «Afrika» an ihrem Originalstandort.

Foto: Maria Netter, SIK-ISEA, Courtesy Fotostiftung Schweiz

werke wurden später von der UBS Art Collection dem Schweizerischen Glasmuseum in Romont übergeben und konnten von dort schliesslich nach Zuoz gebracht werden. Bei der Neuplatzierung der Bilder in Zuoz war der ur-



Die Scheibe «Indien»

Foto: z.vfg

sprüngliche Standort zwar bekannt, zur ursprünglichen Anordnung der Scheiben fanden sich bisher jedoch keine Belege. Nun sind zwei Schwarz-Weiss-Aufnahmen von Maria Netter aufgetaucht, welche die Scheiben «Afrika» und «Indien» an ihrem Originalstandort zeigen. Die Fotos bestätigen die Vermutung, wonach die Glasmalereien für eine Betrachtung aus nächster Distanz konzipiert wurden. Genau so, wie es im «Kunsttunnel» von Zuoz heute wieder möglich ist.

Casty in illustrierter Gesellschaft

Die beiden Aufnahmen sind Teil des fotografischen Nachlasses von Maria Netter, welche das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Zürich aufbewahrt. Gemäss dem Institut zählt die Kunstpublizistin zu den bedeutendsten und markantesten Schweizer Kunstkritikerinnen der Nachkriegszeit.

Im Zeitraum zwischen 1950 bis 1970 hat sie einheimische und internationale Kunstschaaffende sowie Persönlichkeiten des Ausstellungswesens,

des Kunsthandels und der Kunstkritik dokumentiert. So zählen Fotografien des Theologen Karl Barth, von Joseph Beuys, Cuno Amiet, Marc Chagall, dem Schriftsteller Samuel Beckett, Atelieraufnahmen von Alberto Giacometti, Roy Lichtenstein, Nicki de Saint Phalle oder auch Meret Oppenheim zum Sammlungsbestand.

In dieser Dokumentation illustrieren Persönlichkeiten nimmt der damals in Basel wirkende Zuozener Gian Casty eine bemerkenswerte Stellung ein. So sind mehrere Werkaufnahmen sowie Atelierbesuche dokumentiert, welche Netter auch für Publikationen in der Basler und Bündner Presse nutzte. Dies zweifellos auch ein Indiz für die Relevanz des Zuozers im damaligen Kunstbetrieb.

Nachhaltige Präsenz

Schon seit einigen Jahren engagiert sich die lose Gruppe «Freunde der Kunst von Gian Casty» dafür, Erkenntnisse über das Leben und Werk des unverwechselbaren Bündner Glasmalers mit Interessierten zu teilen. Retrospektiven im Schweizerischen Glasmuseum in Romont (2011) und in Basel (2012) oder die Centenar-Feier in Zuoz (2014) sind Ausdruck dieser Bestrebungen.

Auch digital präsent

Mit der gelungenen Montage von fünf grossformatigen Werken im «Kunsttunnel» von Zuoz konnte dann die beachtliche Präsenz von Castys Werken im öffentlichen Raum nochmals nachhaltig gesteigert werden. Auf der Website «giancasty.ch» ist der Künstler neuerdings auch digital präsent.

Zusammen mit den Glasfenstern von Augusto Giacometti, Constant Kőnz oder auch Max Hünziker gehören die Glasmalereien von Gian Casty sozusagen zur kunsthistorischen DNA von Zuoz. Ihre leuchtende Gegenwart trägt zweifellos zur Attraktivität des Ferienortes bei.

Ulrich Wismer

Anzeige

engadin online

Abo-Planung

Ferienumleitung, Wechsel von Print auf Digital für die Ferien, Adressänderung...



Unterhaltung

Regelmässig Blog-Beiträge von verschiedenen Autoren

Das Medienhaus der Engadiner

WETTERLAGE

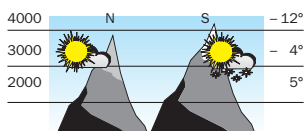
Die Strömung im Alpenraum dreht nun nachhaltig auf Süd, sodass uns für die kommenden Tage deutlich mildere Luftmassen vom Mittelmeerraum her erreichen werden. Diese Luft wird labil geschichtet sein.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Sonne – später Quellwolken – Milderung! Die Luft über Südbünd ist in der Höhe von der Früh weg stark abgetrocknet. Nur im Engadin sind Luftschichten von Nordosten her etwas angefeuchtet. Morgendlicher Hochnebel ist zunächst noch ein Thema, trotzdem ist es über Nacht frostig geworden. Mit dem Sonnenschein geht es mit den Temperaturen deutlich bergauf. Am Nachmittag werden sich von Süden her Quellwolken ausbilden, wobei im Bergell und im Puschlav eine punktuelle Schauerneigung zu erwarten ist.

BERGWETTER

Die Berge zeigen sich von der Früh weg zunächst im strahlenden Sonnenschein. Daran wird sich bis zum frühen Nachmittag nichts ändern. Im Laufe des Nachmittags bilden sich aber rasch grössere Quellwolken über den Bergen aus, und vor allem südlich des Inn ist mit einem vereinzelt Schauer zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt knapp oberhalb von 2000 m.



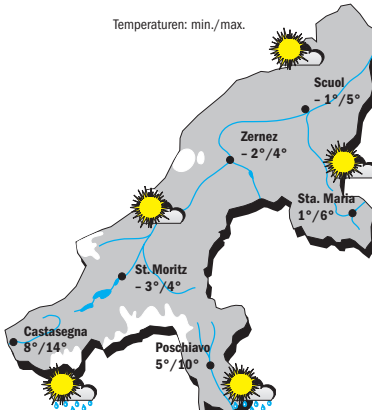
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-2°	Sta. Maria (1390 m)	0°
Corvatsch (3315 m)	-15°	Buffalora (1970 m)	-4°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-3°	Vicosoprano (1067 m)	3°
Scuol (1286 m)	0°	Poschivao/Robbia (1078 m)	5°
Motta Naluns (2142 m)	-8°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
2/13	4/14	5/13

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
-1/7	1/9	2/5

Anzeige

plus engadin

Entdecken Sie Ihren Mehrwert hinter dem PLUS-Marker!

So gehts!

Gratis-App «EngadinOnline» laden (kompatibel für Apple und Android)

App starten und das Foto mit dem PLUS-Marker scannen

Nun öffnen sich digitale Inhalte wie Videos oder Fotogalerien



Das Medienhaus der Engadiner